Schweizerische Unteroffiziers-Tage 1937

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers

Schweizerische Unteroffiziers-Tage 1937

Infolge starker dienstlicher Beanspruchung des Kampfrichterchefs kann der technische Bericht und die technische Kritik über den Verlauf der Wettkämpfe der *Gruppe Telegraph* erst in der Oktober- oder Novemberausgabe des «Pionier» erscheinen. Wir bitten daher bis dahin um Geduld.

Apparatenkenntnis

Anmerkung: In den letzten Jahren sind im «Pionier» Beschreibungen und Schemas der wichtigsten Militärtelephonapparate erschienen. Die betreffenden Nummern werden stets nachverlangt und sind heute vollständig vergriffen. Aus diesem Grunde sieht sich die Redaktion veranlasst, alle Artikel nochmals abzudrucken. Es soll dies in den nächsten 5—6 Nummern geschehen. Alle Beschreibungen und Schemas werden alsdann in einem Sonderdruck erscheinen. Für Anregungen und Wünsche in bezug auf die Beschreibungen etc. sind wir sehr dankbar. Hptm. *Merz.*

Das Nummernschalterkästchen

Durch die Automatisierung des Ziviltelephonnetzes musste sich auch die Militärtelephonie der neuen Betriebsart anpassen. Als neuer Apparat ist das Nummernschalter-Kästchen zum technischen Material der Telegraphenkompagnien hinzugekommen. Die offizielle Benennung lautet aber: Wähler-Zusatzkästchen. Da das Zusatzkästchen mit einem «Wähler» aber gar nichts gemein hat, ist sein Name ganz unverständlich. Hoffen wir, dass in den Reglementen der oben angeführte Titel Eingang findet.

Das Nummernschalterkästchen wird in Verbindung mit dem Armeetelephon, der Pi.- oder Feldzentrale zum Anschluss an die automatischen Zentralen der Ziviltelephonverwaltung verwendet. Die anrufende Station steuert damit die Wählereinrichtung im